

Nach: 3. A. Eingang der wichtigeren Einfuhrartikel in den freien Verkehr für 1880/87.

Nach: Alphabetisches Verzeichniß dieser Einfuhrartikel.

Bezeichnung der Waarengattung.	Einfuhr-Nummer in der folgenden Uebersicht.	Maß- stab.	Zollsätze nach dem Zolltarife vom 15. Juli 1879:		Zollsätze für die Ein- fuhr aus den Ver- trags- staaten.
			Nach der ursprüng- lichen Fassung.	Nach der Redaktion vom 24. Mai 1885.	
1	2	3	4	5	6
*Soda, kalinirte, und doppeltkohlenfaures Natron	72	100 kg	2,50	2,50	.
*Spanferkel unter 10 kg	7	1 Stück	0,30	1	.
*Stearin u. Palmitinsäure; Paraffin, Walrath u. ähnl. Kerzenstoffe	97	100 kg	8	10	.
Steine, rohe oder bloß behauene; auch gemahlene	100	»	frei	frei	frei ⁴⁸⁾
Steinkohlen	67	»	»	»	.
Stiere und Kühe	2	1 Stück	6	9	.
Strohbänder aller Art	129	100 kg	18	18	.
*Südfrüchte, frische	33	»	12	12	4 ⁴⁹⁾
*—, getrocknete; auch bloß in Salz gepökelte u. Citronen	35	»	24 u. 30 ⁵⁰⁾	24 u. 30 ⁵⁰⁾	8 und 10 ⁵¹⁾
Superphosphate	64	»	frei	frei	.
*Syrup und Melasse	45	»	15 ⁵²⁾	15 ⁵²⁾	.
*Tabak: Rohtabak (unbearb. Blätter, Tabacsaucen u. Tabackstengel)	55	»	85	85	.
*—: Tabackfabrikate	56	»	180 und 270 ⁵³⁾	180 und 270 ⁵³⁾	.
*Taschenuhren und fertige Werke zu solchen	175	1 Stück	600 ⁵⁴⁾	0,50—3 ⁵⁴⁾	.
Terpentinöl und anderes Harzöl, auch gereinigt	90	100 kg	frei	frei	.
*Thee einschließl. des amtlich denaturirten zur Theinfabrikation ..	42	»	100	100 ⁵⁵⁾	.
*Thonwaaren (Fayence u.)	102	»	10 u. 16 ⁵⁶⁾	10 u. 16 ⁵⁶⁾	.
*Wachstuch, Wachsmuffelin, Wachstafft	168	»	12—50	12—50	.
*Wagen mit Leder- oder Polsterarbeit, ausschl. der Eisenbahnfahrzeuge	171	1 Stück	150	150	.
*Wein und Eider: in Fässern	50	100 kg	24	24	24
*—: in Flaschen	51	»	48	48 u. 80 ⁵⁷⁾	48 ⁵⁸⁾
Weinstein, roher und gereinigter	78	»	frei	frei	frei
Weißblech (verzinntes Eisenblech), auch lackirt	115	»	5	5	.
Weizen	21	»	1	3 ⁵⁹⁾	.
Wolle: Schafswolle, rohe, auch gewaschen	150	»	frei	frei	.
—: Shubbymolle, Wollenabfälle, Kämmlinge	151	»	»	»	.
—: gekämmte	152	»	2	2	.
*Wollengarn und Wollenwatte	159	»	3—24	3—24	.
*Wollenwaaren	165	»	3—450 ⁶⁰⁾	3—450 ⁶⁰⁾	.
Zinn, Zinn- und Bleiwaaren, feine	120	»	24	24	.
Zinn, rohes; Bruchzinn	112	»	frei	frei	.
*Zucker: Rohzucker	43	»	24 u. 30 ⁶¹⁾	24 u. 30 ⁶¹⁾	.
*—: raffinirter	44	»	30	30	.

Mandeln und andere getrocknete Südfrüchte. — ⁵¹⁾ 8 *M.* für Feigen, Korinthcn u. Rosinen; 10 *M.* für getrocknete Datteln, Mandeln, Pomeranzen u. Granaten. — ⁵²⁾ Melasse zur Branntweinbereitung frei. — ⁵³⁾ 270 *M.* für Cigarren u. Cigarretten; 180 *M.* für andere Tabackfabrikate. — ⁵⁴⁾ Bis 1. Juli 1885 ausschließlich der fertigen Werke zu Taschenuhren. Von da ab werden Taschenuhren und fertige Werke zu solchen nach Stückzahl verzollt, und zwar: Taschenuhren in goldenen Gehäusen mit 3 *M.*, Taschenuhren in silbernen Gehäusen und fertige Werke zu Taschenuhren mit 1,50 *M.*, Taschenuhren in Gehäusen aus anderen Metallen mit 0,50 *M.* — ⁵⁵⁾ Thee zur Theinfabrikation, amtlich benaturirt, auf Erlaubnißschein unter Kontrolle frei. — ⁵⁶⁾ 10 *M.* für einfarbige oder weiße Thonwaaren, sowie für feine Waaren aus Terraotta; 16 *M.* für andere Thonwaaren. — ⁵⁷⁾ 80 *M.* für Schaumweine; 48 *M.* für andere Weine. — ⁵⁸⁾ Nur für Wein in Flaschen, mit Ausnahme von Schaumwein. — ⁵⁹⁾ Vom 26. November 1887 an 5 *M.* — ⁶⁰⁾ Der Zollsatz für unbedruckte wollene Tuche u. Zeugwaaren u. für bedruckte wollene Waaren (mit Ausschluß der Fußdecken) im Gewicht von 200 g oder weniger auf den qm Gewebefläche wurde vom 1. Juli 1881 an von 135 *M.* bezw. 150 *M.* auf 220 *M.* erhöht. — ⁶¹⁾ Rohzucker unter Nr. 19 des holländischen Standard 24 *M.*; Rohzucker von Nr. 19 des holländischen Standard und darüber 30 *M.*